

Johanna Mikl-Leitner  
Landeshauptfrau

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 01.08.2024  
Zu Ltg.-**495/XX-2024**

Herrn  
Präsidenten d. NÖ Landtages  
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 1. August 2024

LH-ML-L-16/200-2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage der Abgeordneten Kathrin Schindele betreffend „Felssturz in der Gemeinde Schönbühel-Aggsbach – wie geht es weiter?“, eingebracht am 10.07.2024, Ltg.-495/XX-2024, an mich gerichteten Fragen beantworte ich soweit diese vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Durch den zuständigen NÖ Straßendienst wurde unmittelbar nach dem Felssturzereignis in Absprache mit den zuständigen Behörden sowohl eine Absperrung des betroffenen Bereiches, als auch eine Umleitung für die Verkehrsteilnehmer eingerichtet.

Von Seiten des NÖ Straßendienstes wird alles unternommen, um die Wiedereröffnung der Landesstraße B 33 und des südlichen Donauradweges vor Beginn der nächsten Sommersaison sicherzustellen.

Für die Bürgerinnen und Bürger in der Region wurde für die Dauer der Sperre ein umfassendes Umleitungskonzept mittels Bustransfer und Fährbetrieb erarbeitet, um die Auswirkungen auf die Lebensqualität und Sicherheit möglichst gering zu halten.

Seitens des Wirtschaftsressorts werden die Gemeinden und Betriebe laufend von der Niederösterreich Werbung sowie der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH über die aktuellen Vorhaben informiert. Dazu gehören beispielsweise die Einrichtung einer Ersatzfähre für den Radtourismus, die speziellen Werbemaßnahmen für das Südufer Wachau oder das „Impulsprogramm Schadensausgleich Südufer Wachau“ für Tourismusbetriebe.

Im Rahmen dieses „Impulsprogrammes“ können Tourismus- und Gastronomiebetriebe, Heurige und Buschenschanken die Sonderförderung für die Monate Juni bis Dezember 2024 ab Jänner 2025 bei der Wirtschaftsabteilung des Landes Niederösterreich beantragen. Voraussetzung ist ein Rückgang des Betriebsergebnisses um 40 Prozent. Von diesem Minus werden 40 Prozent ersetzt, pro Betrieb maximal 80.000 Euro. Vorrangig ist das Ziel, die Betriebe bestmöglich zu unterstützen, damit diese weitergeführt werden können und damit auch die Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Seitens der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH werden laufend Informationsmaßnahmen zur aktuellen Lage gesetzt.

Zum einen über die Website [Südufer Wachau - aktuelle Infos - Wachau Nibelungengau Kremstal \(donau.com\)](#) , zum anderen über ein durchgängiges Beschilderungssystem an allen neuralgischen Punkten in der Region sowie durch laufende Medieninformationen und Informationen auf Social Media Plattformen. Dazu wurde auch eine grafische Übersicht gestaltet, die einerseits auf der Website ersichtlich ist und andererseits auch in Form von Tafeln in der Region aufgestellt ist und auch bei Änderungen aktualisiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.